

Im April 2022

**Uniper SE  
Düsseldorf**

**Ordentliche Hauptversammlung am 18.05.2022**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die oben genannte Gesellschaft hat zu ihrer Hauptversammlung eingeladen, die als virtuelle Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre und ihrer Bevollmächtigten stattfindet.

Gegenanträge sowie Wahlvorschläge von Aktionären müssen von der Gesellschaft nicht mehr in gedruckter Form an alle Aktionäre versandt werden. Mitteilungspflichtige Anträge, die bis zwei Wochen vor der Hauptversammlung der Gesellschaft übersandt werden, müssen den Aktionären nur zugänglich gemacht werden und können daher insbesondere auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht werden. Wir empfehlen Ihnen daher im Rahmen Ihrer Entscheidungsfindung zu prüfen, ob Anträge angekündigt wurden oder noch angekündigt werden. Sollten uns Gegenanträge von Gesellschaften mitgeteilt werden, unterrichten wir Sie darüber auch auf unserer Homepage im Internet: [www.deutsche-bank.de/stimmrechtsvorschlaege](http://www.deutsche-bank.de/stimmrechtsvorschlaege).

Wie der Vorstand im Geschäftsbericht 2021 ausführt, steht im Mittelpunkt der Dividendenpolitik der Uniper SE das ausgewogene Verhältnis zwischen Dividendenausschüttung, Wachstumsinvestitionen und finanzieller Stabilität. Hierzu gehöre sowohl die Sicherstellung der Liquidität als auch die Beibehaltung eines komfortablen Investmentgrade-Ratings. Angesichts der erhöhten Volatilität auf den Energiemärkten, der geopolitischen Lage und der zunehmenden Dynamik der europäischen Energiewende legt die Uniper SE einen noch stärkeren Schwerpunkt auf Liquidität und Investitionsfähigkeit. Dies schlägt sich auch im diesjährigen Dividendenvorschlag nieder.

Nach Abstimmung mit dem Mehrheitsaktionär Fortum (gemäß den Uniper SE vorliegenden Informationen wies Fortum zum Bilanzstichtag am 31.12.2021 eine Beteiligungsquote von 77,96% auf) plant die Uniper SE für das Geschäftsjahr 2021 die Ausschüttung einer Dividenden von 0,07 € je Stückaktie. Im Vorjahr wurde eine Dividende von 1,37 € je Stückaktie an die Aktionäre gezahlt.

Der Uniper Konzern weist im Geschäftsjahr 2021 einen Verlust von -4,106 Mrd € (i.V. Überschuss 402,0 Mio €) aus. In der Uniper SE beträgt der dem Jahresüberschuss entsprechende Bilanzgewinn 145,8 Mio € (i.V. Bilanzgewinn 501,4 Mio €).

Weitere Einzelheiten bitten wir dem Geschäftsbericht sowie dem Jahresabschluss der Uniper SE für das Geschäftsjahr 2021 zu entnehmen, die die Gesellschaft auf Ihrer Internetseite unter

[www.uniper.energy/hv](http://www.uniper.energy/hv)

zur Einsicht bereitgestellt hat.

Falls Sie wünschen, dass wir Sie in der Hauptversammlung aufgrund Ihrer Vollmacht vertreten, bitten wir Sie, uns ausdrückliche Weisungen für die Stimmrechtsausübung zu erteilen. Für diesen Fall bitten wir Sie, den Ihnen von der Gesellschaft übersandten Anmeldebogen mit dem Namen unserer Bank zu versehen, den Vordruck entsprechend auszufüllen und baldmöglichst zurückzusenden. Wenn uns von Ihnen bereits eine Stimmrechtsvollmacht vorliegt und Ihre Weisungen dahingehen sollen, dass wir das Stimmrecht im Sinne unserer Vorschläge wahrnehmen, so brauchen Sie nichts weiter zu veranlassen.

Unser Abstimmungsvorschlag geht dahin, das Stimmrecht bei allen Beschlussfassungen im Sinne der Anträge des Vorstandes und des Aufsichtsrats auszuüben oder ausüben zu lassen.

Wir bitten Sie, eventuelle Stimmrechtsverbote, z. B. aus Organmitgliedschaften oder nach dem Wertpapierhandelsgesetz, bei der Erteilung Ihrer Weisungen zu beachten.

Sie können Ihre Rechte auch durch einen anderen Bevollmächtigten, z. B. eine Aktionärsvereinigung, wahrnehmen lassen. Weitere Möglichkeiten der Stimmrechtsausübung bitten wir Sie der Einberufung zu entnehmen. Wenn Sie davon Gebrauch machen wollen, bitten wir Sie, der Gesellschaft umgehend Ihre Entscheidung mit dem Ihnen von dort zugesandten Formular mitzuteilen.

Letzter Anmeldetag zur Teilnahme an der Hauptversammlung ist der 11.05.2022. Bitte lassen Sie uns etwaige Mitteilungen zur Hauptversammlung möglichst umgehend zukommen, damit wir sie noch rechtzeitig bearbeiten können. Sollten wir von Ihnen keine gegenteilige Nachricht erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie mit unserem Vorschlag einverstanden sind; wir werden dann das Stimmrecht dementsprechend ausüben, wenn uns von Ihnen eine Vollmacht vorliegt und Sie nicht für anderweitige Vertretung Ihrer Stimmrechte gesorgt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bank AG